

Mojin Robotics GmbH
Stuttgart

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Bilanz

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
Aktiva		
A. Anlagevermögen	27.027,22	39.616,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.390,75	27.101,00
II. Sachanlagen	6.636,47	12.515,00
B. Umlaufvermögen	551.573,67	528.526,47
I. Vorräte	270.137,55	438.216,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	238.365,29	45.183,26
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43.070,83	45.126,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.735,78	16.107,38
Aktiva	593.336,67	584.249,85
Passiva		
A. Eigenkapital	211.935,75	26.340,33
I. Gezeichnetes Kapital	472.381,00	45.112,00
II. eigene Anteile	0,00	1.882,00
III. eingefordertes Kapital	472.381,00	43.230,00
IV. Kapitalrücklage	2.200.040,74	1.888.122,34
V. Gewinnrücklagen	-81.360,00	-81.360,00
VI. Verlustvortrag	1.823.652,01	769.670,95
VII. Jahresfehlbetrag	555.473,98	1.053.981,06



Passiva		31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
B. Rückstellungen		100.610,00	54.750,00
C. Verbindlichkeiten		280.790,92	499.909,52
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	3.250,00
Passiva		593.336,67	584.249,85

Anhang

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Die Mojin Robotics GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart und ist unter der Nummer HRB 754493 in das Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 HGB.

Die Gliederung der Bilanz entspricht § 266 Abs. 2 und 3 HGB.

II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von bis zu 6 Jahren linear abgeschrieben.

2. Sachanlagen

Die Bilanzierung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear entsprechend den folgenden betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern vorgenommen:

andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung
3 - 10 Jahre

Die geringwertigen Gegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis netto EUR 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

3. Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten unter Beachtung des strengen Niederwertprinzips angesetzt.

Die unfertigen und fertigen Erzeugnisse sind auf der Basis von Einzelkalkulationen, die auf der aktuellen Betriebsabrechnung beruhen, zu Herstellungskosten bewertet, wobei neben den direkt zurechenbaren Materialeinzelkosten, Fertigungslöhnen und Sondereinzelkosten für Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen berücksichtigt werden.



Alle erkennbaren Risiken im Vorratsvermögen, die sich aus überdurchschnittlicher Lagerdauer, geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergeben, sind durch angemessene Abwertungen berücksichtigt.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihren Nominalwerten aktiviert. Für das allgemeine Kreditrisiko im Forderungsbestand sowie für erkennbare Einzelrisiken wurden angemessene Wertberichtigungen gebildet.

5. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel werden mit den Nennwerten angesetzt.

6. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

7. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften und sind jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

9. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite Einzahlungen vor dem Stichtag ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

III. ANGABEN ZUR BILANZ

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen EUR 53 (Vj. TEUR 0).

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 87.176,40 (Vj. TEUR 0) Forderungen gegen Gesellschafter enthalten.

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen (EUR 87.176,40) sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 87.176,40 enthalten.

2. Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten (EUR 280.790,92) haben EUR 80.790,92 (Vj. TEUR 300) eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und EUR 200.000,00 (Vj. TEUR 200) eine Restlaufzeit über einem Jahr.

In den Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 0 (Vj. TEUR 74) enthalten.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen wie folgt:



Restlaufzeiten	bis 1 Jahr TEUR	1 bis 5 Jahre TEUR	ab 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
	183	726	0	909

IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich 14 Mitarbeiter.

2. Mutterunternehmen

Den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen, in den die Gesellschaft einbezogen ist, stellt die SCIO Automation Holding GmbH, Frankenthal, auf; dieser Konzernabschluss ist erhältlich beim Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein, HRB 66375

Stuttgart, den 15. November 2021

Mojin Robotics GmbH
- Geschäftsführung -

Dr. Ulrich Reiser

Peter Stoiber

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:
Der Jahresabschluss wurde am 13.12.2021 festgesetzt.